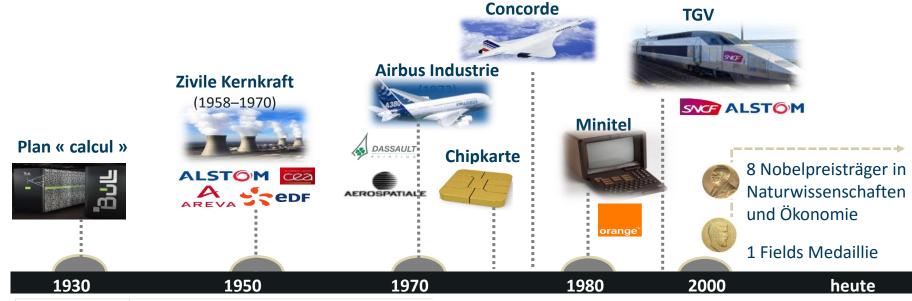






Frankreich, ein Land hoher Ingenieurskunst und Innovationskraft



Classement	École
1	École polytechnique, Palaiseau
2	CentraleSupélec (diplôme Centrale)
3	CentraleSupélec (diplôme Supélec)
4	École des ponts ParisTech, Marne-la-vallée
5	IÉcole des mines ParisTech

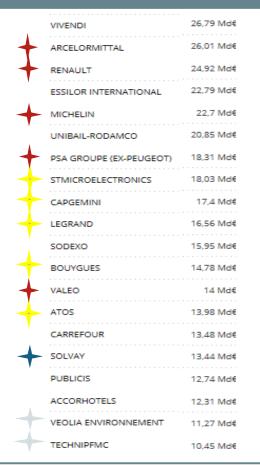


Ingrid Winter, Comité Industrie



Ein Blick auf den CAC 40 und die Industrieflaggschiffe | Kapitalisierung: 1.515 mrd €





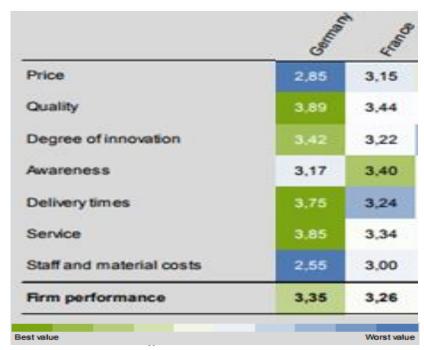


Beginn der Industriekrise in den 80ern

- 1) Exit von Schwergewichten durch Übernahmen
 - Pechiney

 ⇒ Rio Tinto, Alcan
 - Rhône Poulenc ⇒ Solvay, Aventis
 - Arcelor
 - ⇒ Arcelormittal
 - Alstom
- ⇒ GE, Siemens
- Alcatel
- ⇒ Nexans, Nokia,....
- 2) Abwanderung von Produktionsstätten

Frankreichs industrielle Wettbewerbsfähigkeit unter der Lupe



Quelle: KfW Competitiveness auto-evaluation 2014

- Das Credo Deutschlands: Hartwährungspolitik, der es seine Aufwärtsspirale verdankt, besonders seit 2000 (OECD)
- Vergleich F, UK, USA:
 - Ungünstige Poitionierung im mittleren Marktsegment
 - Kaufkraft über die Einfuhr billiger Produkte « made in world » erhalten
 - Bedrohender Beschleunigungseffekt der Abwertungsspirale

Schlussfolgerungen:

- Der Dienstleistungssektor kann ohne den Sekundärsektor nicht existieren
- Die Industrie muβ zum « high end » Segment aufschließen und sich durch einen Quantensprung erneuern
- Der Mittelstand ist der Angelpunkt der Wende



DU FUTUR

Von der Bestandsaufnahme zum Inhalt einer neuen Industriepolitik



Bestandsaufnahme (Juli 2012)

Wirtschaftsminister





Staatssekretärin für Digitales





Rapport Gallois (Nov 2012) mit einem 22 Punkte Plan





















pitze

tleist

7 thematische Prioritäten, die durch Förderungen unterstützt werden

- Digitalisierung, Virtualisierung, IoT
- Automatisierung und Robotik
- Der Mensch in der Fabrik von morgen, « cobotique », Augmented Reality
- 3D-Druck
- Fernüberwachung
- Neue Materialien
- Energieeffizienz





Die Galaxie der « Industrie du Futur »

Finanzierung





Commissariat Général à l'Investissement





ASSOCIATION FRANÇAISE DES INVESTISSEURS POUR LA CROISSANCE

Umsetzung















OU FUTUR

Auftrag und Handlungsrahmen der Alliance



Ihr Auftrag

- Frankreich zu einem der führenden Länder des Aufbruchs in das neue Industriezeitalter machen
- Die Dynamik der Technologiesparte mit der der Werkstoffe und Energiewende kombinieren
- Die Regionen zum Motor der Erneuerung machen
- Die « Industrie du Futur « auch außerhalh der Landesgrenzen als anerkannten

Ihr Handlungsrahmen als Verein

- Bewusstseinsbildung bei KMUs für die Notwendigkeit neuer Technologien
- Betreuung jedes Unternehmens (Diagnose/Beratung/Umsetzung/Finanzierung)
- Verbreitung neuer Praktiken, des bestehenden Technologieangebots sowie der Success Stories
- Bottom-Up: die Industrie muβ ihren Bedarf selbst bestimmen

Die Vereinsmitglieder unter dem Banner der Alliance





Ingrid Winter, Comité Industrie

Die Governance der Alliance



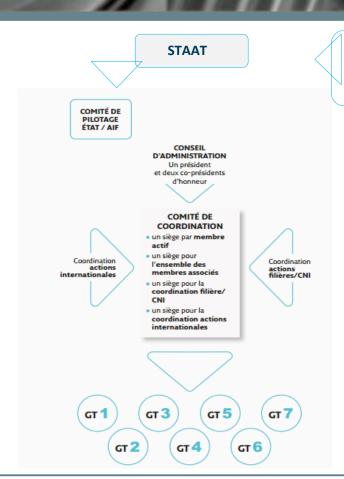
STEERING COMMITY

- Präsident: Industrieminister
- 6 Sitzungen pro Jahr (Prioritäten, Follow-up)

KOORDINATIONS-KOMITE

Operatives Organ der AIF, Nahtstelle zur Koordination der einzelnen Mitglieder und Arbeitsgruppen

> **BÜRO der ALLIANCE** 3,5 Festangestellte





- 12 Mitglieder aus den 4 Kollegien
- Gibt die Leitlinie des Vereins AIF vor

Präsident: Philippe Darmayan (Arcelor Mittal und GFI)

Ehren Ko-Präsidenten

- Pascal Daloz (Dassault Systèmes)
- Frédéric Sanchez (Fives)

ARBEITSGRUPPEN

Mitgliedsorganisation der 4 Kollegien

DU FUTUR

Die Arbeitsgruppen der Alliance



AG

Regionale

Umsetzung

(Kapilarität)

AG

Beschreibung der 7 Schlüsseltechnologien, **Definition** einer gemeinsamen Nomenklatur

> Koordination der Arbeitsgruppen

Internationale Normen und Industriestandards Plattform Industrie 4.0

AG .

Bestandsaufnahme, Beschreibung und Verbreitung des lokalen Lösungsangebots

AG 🗔

Kooperation mit Hochschulen

Der Mensch und seine Rolle in der Industrie von morgen

AG

Kommunikation Pressekonferenzen, Messen, Website,... AG

Zertifizierung von innovativen « Vitrinen » (Club des Labellisés)

Alliance INDUSTRIE DU FUTUR

Die Ergebnisse der ersten 2 Jahre der Alliance



Bewußseinsbildung: die Industrie ist in aller Munde

- Erarbeitung von Informationsmaterial und Bildung eines Netzwerks von Ansprechpartnern in den Regionen
- Erstellen eines landesweiten Inventars von Lösungsanbietern und deren « use cases » für die Industrie
- 20 innovative Vorzeigeprojekte als « Vitrinen » ausgezeichnet
- ~ 5000 KMUs begleitet: von der Diagnose und Beratung über die Umsetzung zur Finanzierung über Steuerkredite (2,5 Mrd €) und Kredite "Industrie du Futur" (2 Mrd €), Stand Ende 2016
- Auftreten der Allianas auf internationalen Massan unter dem Bannar // La Franck Fab »
- Schaffung ein

Perspektiven:

- Fokus auf die Stärkung von Schlüsselsparten mit Leitbetrieben und deren Zulieferern
- Frankreich als starker Partner für eine **gemeinsame** europäische Wirtshaftpolitik mit Blickpunkt auf 2030

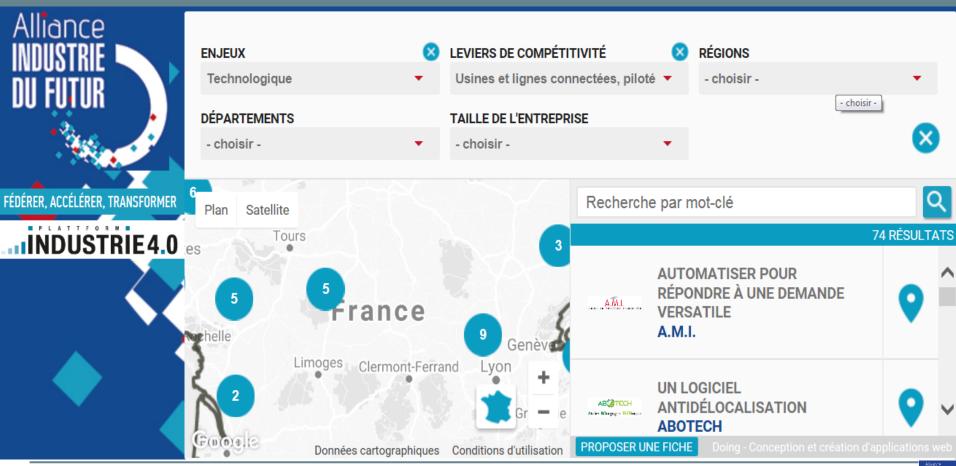


Syntec

Resultate der ersten Jahre: Regionale Organisation der Ansprechpartner



Resultate der ersten Jahre: Inventar der Technologiepartner und show cases





Die Galaxie der Akteure der digitalen Ökonomie





0101010101010101010101010101









Le Numa

« France is the place to be.

France is the place to invest.»
« En 5 ans, la France doit devenir une start-up nation »









Alliance

STATION F



Gründer: Xavier Niel

- Symbolträchtiger self-made man und « serial entrepreneur»
- 9. reichster Mann Frankreichs
- Inkubator, works-space und grösster start-up Campus der Welt auf 34.000 m2 für 1000 start-ups im Digitalbereich, offen 7/24
- Begegnungszentrum zwischen jungen Talenten, Firmen und 40 VCs
 - 26 Programme getragen von Unternehmen und Hochschulen im Rahmen von « Open Innovation »
 - Microsoft, Facebook, Amazon, Thales, HEC, L'Oréal,...
- 700 Services: 3300 vernetzte Arbeitsplätze, Büros, FabLab, Auditorium, Arbeitsmarkt Service, VCs, Stiftung F. Hollande, Restaurants, Geschäfte, Jugendherberge,...
 - Founder Program (Abonnement)
 - Fighter Program (gratis)



Frankreich, ein schwer reformierbares Land?

Staatswesen

- Vertikaler Zentralstaat mit Präsidialsystem und historisch starken Lenkungstendenzen
- Wenig Parteipolitik, Wechselwähler, kaum Koalitionen
- Elitesystem, starke Verquickung zwischen Staat und Wirtschaft, Mehrgleisigkeit bei Institutionen
- Laizität als Bindeglied der Gesellschaft, Pressefreiheit
- Medienrummel um Politik, Paparazzi

Wirtschaftspolitik

- Grosser Heimmarkt, globale Leitbetriebe, Demografie
- Lange Geschichte von staatsnahen Unternehmen
- « Mittelstand » mit untergeordneter Rolle
- Bildungsmängel bei Lehrlingen
- Komplexe Sozialpartnerschaft mit geringem repräsentativen Charakter
- · Reformblockaden mit schwierigem sozialen Dialog





Frischer Wind seit Mai 2017 – der Beginn der Metamorphose?

- Reform des Arbeitsrechts, Betriebsabsprachen statt Branchenverhandlungen
- Steuerreform: Abschaffung der Vermögenssteuer auf Finanzvermögen, schrittweise Senkung der KÖST auf 25%
- Fonds für Industrie und Innovation (10 mrd €)

